



St. Maria im Kapitol

Beauftragung der Jünger

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!

Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

Thomas, der Didymus – Zwilling – genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht.

Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

Noch viele andere Zeichen hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind. Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

(Joh. 20,19-31)

Nachklang



(Foto Küster Markus Schmitz)

Allen, die mit uns in diesem Jahr die „Heilige Woche“ gefeiert haben und besonders denen, die in Basilika, Pfarrsaal und Kreuzgang zur Gestaltung der Feierlichkeiten beigetragen haben auch auf diesem Wege noch einmal ein Vergelt's Gott!

Möge diese „Heilige Woche“ 2023 uns alle miteinander im Glauben an den Auferstandenen bestärken und einen. (RH)

Wanderung



(Bild: Fenster im Kreuzgang Kloster Steinfeld/ Eifel; Stanislaus Klemm /Pfarrbriefservice)

Am **23. April 2023 nach der Hl. Messe um 10:30 Uhr**, fahren wir in die Eifel unterhalb des Klosters Steinfeld.

Die Wanderung ist ein Rundweg von ca. 5 Km. Auf dieser Wegstrecke ist ein Picknick geplant – jeder möge etwas zum Essen und Trinken mitnehmen. Auf dem Weg gibt es am Wegesrand sehr viel Bärlauch. Nach ergiebiger Ernte und Wanderung fahren wir zum Kloster Steinfeld zum Grab des mit Maria im Kapitol verbundenen Hl. Herrmann Josef; dort gibt es noch vieles andere zu erleben (z. B. Cafe, Labyrinth). Wer mitmachen will, melde sich bei Werner Köhmstedt, Tel.: 0221/514887 oder über E-Mail: nc-koehmswe@netcologne.de.

Sie können mich aber gerne auch nach den Sonntagsmessen einfach ansprechen. Herzliche Einladung! (WK)

Weißer Sonntag

Dieser Sonntag ist der „Weiße Sonndaach“. Seinen feierlichen Namen erhielt der Tag, weil sich bereits im frühen Christentum der Brauch entwickelt hatte, den in der Osternacht Getauften ein weißes Gewand anzulegen, das sie dann für acht Tage eben bis zum ersten Sonntag nach Ostern trugen.

Für viele von uns ist dieser „Weiße Sonntag“ aber auch eine stille und vielleicht sogar frohe Erinnerung an die eigene 1. Hl. Kommunion!?

Unser diesjähriges Kommunionkind **Nils**, wird seinen „Weißen Sonntag“ mit uns und bei uns am kommenden Sonntag, den **23. April um 10.30 Uhr** feiern

Herzliche Einladung zum Mitfeiern. (RH)

Kleinkindermesskreis

Da die meisten aus unserem Kreis mit Nils und seiner Familie am **23. April 2023** um 10.30 Uhr aus Verbundenheit seine feierliche Erstkommunion gerne mitfeiern möchten,

entfällt an diesem Tage ausnahmsweise unsere 9.30 Uhr Familienmesse.

Bitte weitersagen! (RH)



(Bild: Sarah Frank/Pfarrbriefservice)

Maternushaus

Seit gut 10 Jahren bin ich mit meiner Abteilung „Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen“ im Kölner Maternushaus untergebracht. Als angeschlossene Dienststellen des Erzbischöflichen Generalvikariates beheimatet das Maternushaus sowohl uns, wie auch andere Abteilungen. Schwerpunkt des Hauses ist es jedoch, als Tagungszentrum für kirchliche und nicht-kirchliche Veranstaltungen zu fungieren. In dieser Funktion ist das Maternushaus einer großen Öffentlichkeit bekannt.

Am 6. April 1983 also vor 40 Jahren wurde das Haus auf dem ehemaligen Gelände eines Kölner Krankenhauses eingeweiht. Die Architekten Peter Kulka und Hans Schilling hatten das Tagungszentrum im Auftrag des Erzbistums Köln geplant. Das aus mehreren unterschiedlich gestalteten Baukörpern mit jeweils eigenen Dachformen bestehende Ensemble wird durch die Einheitlichkeit des Baumaterials aus dunkelrotem Backstein zusammengebunden. Zur Tunisstrasse hin orientiert sich der oktogonale Maternussaal, dessen Dach eine goldverzierte Kugel schmückt. Sowohl beim Vorbeifahren über die Nord-Süd-Fahrt, als auch beim zufälligen Verbeigehen lohnt das Maternushaus stets eines Blickes und Innehaltens. (RH)

Exerzitienangebot

„Brannte uns nicht das Herz ...“, - Eine Auszeit über Fronleichnam... Abstand finden, Atem holen, eine neue Sicht auf mein Leben finden, Vertrauen stärken – Exerzitientage sind ein Weg zu vertieftem persönlichem Glauben.

Impulse aus der Bibel, Stille, persönliche Begleitung können uns zu unseren inneren Quellen führen.

Das Edith-Stein-Exerzitienhaus lädt dazu über Fronleichnam vom **7. bis 11. Juni 2023** nach St. Thomas in die Eifel ein. Ein Prospekt liegt in der Kirche aus. Informationen gerne bei Manfred Becker-Irmen, Tel: 0176-2328 5760. (M.Becker-Irmen)

EINLADUNG

zur Feier meines 40-jährigen Priesterjubiläums

am **2. Juli 2023** um **10:30 Uhr**

in der Eucharistiefeier zu St. Maria im Kapitol

mit anschließendem Beisammensein in Kreuzgang und Pfarrsaal



Am 29. JUNI 2023 jährt sich zum 40. Mal mein WEIHETAG.

Stauend stehe ich vor diesem Datum; und möchte gerne sowohl im Kreise meiner jetzigen Gemeinde, wie auch im Kreise der vertrauten Weggefährten und –gefährtinnen anlässlich dieses denkwürdigen Ereignisses innehalten; Gott und Ihnen/Euch für alle Weggemeinschaft danken und das geschenkte Lebensdatum feiern.

Aus diesem Grunde lade ich herzlich zur Eucharistie und zum anschließendem Beisammensein ein. Ich würde mich freuen, Sie/Dich/Euch dort begrüßen zu dürfen, um miteinander den Kelch des Heiles und anschließend das Glas erheben zu dürfen.

Mit frohem Gruß

Msgr. Rainer Hintzen; Diözesankrankenhausseelsorger

u.A.w.g.: 0221 – 21 46 15 (Pfarrbüro St. M.i.K.) oder 0221 – 1642-1552 (Generalvikariat)

P.S.: Von Geschenken für meine Person bitte ich gänzlich abzusehen. Ihr/Euer/Dein Dasein ist mir das größte Geschenk! *Vielen Dank!*

Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

Sonntag, 16. April	9.30 Uhr	Familien-und Kleinkindermesse
	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde Jahrgedächtnis für Barbara Rossi Mel Jahrgedächtnis für Prälat Dr. Norbert Trippen
Donnerstag, 20. April	18.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde Mit Gebet für Dr. Richard Kreidler
Sonntag, 23. April	10.30 Uhr	Erwachsenenmesse zusammen mit Kleinkindermesse und Hl. Erstkommunion Nils Brake Mit Gebet für Gabriele Schwierk Kollekte: DOM

Krankenkommunion

Allen, Kranken, die es nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwerden heraus auch immer - am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Krankenkommunion an. Wenn Sie an Haus und Wohnung gebunden sind, besucht Sie einer unserer Kommunionhelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie.

Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser Pfarrbüro (Tel. 292405 64) oder an unseren Kommunionhelfer Herrn Köhmstedt (Tel. 51 48 87) zu wenden, um einen Besuch zu vereinbaren. (RH)

KONTAKT/ANSPRECHPARTNER

Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Msgr. Rainer Hintzen, Subdiar

Tel 0221/16 42-15 52 und 0221/29240564; krankenhausesorge@erzbistum-koeln.de;

Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin

Tel 0221/292405 64; st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de; Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Freitag geschlossen